



OUR STAGE. YOUR STORY.

40 YEARS 1975
2015

UNSER HOTEL. DEINE GESCHICHTE.

Pressekonferenz 40 Jahre Hilton Vienna

Es sprechen:

- **Norbert Lessing**, Country General Manager Hilton Hotels Österreich
- **Norbert Kettner**, Direktor, WienTourismus
- **Ronald Diesenreiter**, Hotel Manager, Hilton Vienna

Stand: 2. Juni 2015



Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Presseinformation: Hilton Vienna: Österreichs größtes Hotel feiert seinen 40sten Geburtstag	4
Die Geschichte im Überblick	10



Zahlen & Fakten

Adresse: Hilton Vienna, 1030 Wien, Am Stadtpark 1

Telefon: +43 1 71700-0

Website: www.hiltonaustria.at

Generaldirektor: Norbert B. Lessing

Hotel Manager: Ronald Diesenreiter

Küchenchef: Gerasimos Kavalieris

Eigentümer: Stadtpark Hotel Real GmbH, ein Unternehmen der Raiffeisen
Zentralbank Österreich AG

Dachgleiche: 6. Juni 1974

Erster Gast: 6. Juni 1975

Eröffnung: 18. September 1975

Wiedereröffnung: 17. Mai 2004

Umbauzeit: März 2003 – Mai 2004

Fläche: 32.000 Quadratmeter

Höhe: 71,75 Meter

Zimmer: 579 inklusive 45 Suiten

Bettenanzahl: 1.200

Meeting-Facilities: 1.800 Personen

Restaurant s'Parks: 222 Personen

Lobby Bar & Lounge: 140 Personen

Presse-Downloads: <http://presse.leisuregroup.at/40yrs>

Pressekontakte: Hilton Hotels Österreich

Paul Kohlmeyer

Tel.: +43 1 71700-12003

E-Mail: Paul.Kohlmeyer@hilton.com

leisure communications

Claudia Wittmann

Tel.: +43 664 2049816

E-Mail: cwittmann@leisure.at



Presseinformation

Hilton Vienna: Österreichs größtes Hotel feiert seinen 40sten Geburtstag

- **Erster Gast wurde am 6. Juni 1975 willkommen geheißen**
- **Über 6,5 Millionen verkaufte Zimmer in den letzten 40 Jahren**
- **Mehrfach als bestes Business & Conference Hotel Europas bei World Travel Awards ausgezeichnet**
- **Eines der größten Hotels von Hilton Hotels & Resorts in Europa**

Wien (LCG) – Im Juni 2015 blickt das Hilton Vienna am Stadtpark, Österreichs größtes Hotel, auf seine 40jährige Geschichte im Herzen der Wiener Innenstadt zurück. Bereits 1963 begann Hilton-Gründer **Conrad Hilton** die Verhandlungen um einen Standort in Österreich, die mit der Eröffnung des Hauses am 6. Juni 1975 ihren erfolgreichen Abschluss fanden.

„Heute genauso wie vor 40 Jahren leben wir das Versprechen Conrad Hiltons von der besonderen Gastfreundschaft. Mit drei Häusern, 1.200 Zimmern und Meetingräumen mit über 3.800 Quadratmetern ist Wien ein wichtiger Markt für die weltweit führende Hotelgruppe. Als größtem Hotel Österreichs kommt dem Hilton Vienna ein besonderer Stellenwert zu. 2013 hat das Haus einen Marktanteil von 22 Prozent am gesamten Wiener Meeting- und Tagungsgeschäft und kann sich damit klar als Marktführer positionieren“, fasst Hilton Country General Manager Austria **Norbert B. Lessing** zusammen. Mit der Eröffnung des Hilton Vienna wurde das Bettenangebot in der 4- und 5-Sterne-Hotellerie im Jahr 1975 verdoppelt, wodurch das Haus maßgeblich zur touristischen Entwicklung Wiens beigetragen hat.

„Die Generalrenovierung des Hilton Vienna im Jahr 2004 unter der architektonischen Leitung von **Hans Hollein** war der Auftakt für ein umfassendes Investitionsprogramm in unsere drei Wiener Häuser und gleichzeitig ein klares Bekenntnis zum Standort Wien. 2011 wurde das Hilton Vienna Danube Waterfront, Wiens erstes Haus an der Donau, vollkommen renoviert und letztes Jahr, 2014, folgte das Hilton Vienna Plaza, gestaltet im Stile der 1920er Jahre an der historischen Ringstraße“, so Lessing.

Mit seinem Meeting- und Konferenzangebot ist das Haus auch ein Schrittmacher für den Geschäftstourismus in Wien. Die einzigartige Lage des Hauses mit direkter Anbindung an



den City Airport Train und das moderne Einkaufszentrum „Wien Mitte – The Mall“ erweist sich als Anziehungspunkt für Geschäftsreisende und Konferenzteilnehmer aus aller Welt.

Motor am Arbeitsmarkt

Seit der Eröffnung des Hotels haben rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Karriereschritt im Hilton Vienna eingelegt. Über 800 Lehrlinge wurden in den letzten 40 Jahren im Haus am Stadtpark ausgebildet und legten hier den Grundstein für international erfolgreiche Karrieren in der Hotellerie.

Durch die hohe Qualität der österreichischen Gastfreundschaft ist das Hilton Vienna auch ein begehrter Ausbildungspartner für die global agierende Hotelgruppe mit ihren insgesamt über 152.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch zahlreiche international bekannte Namen wie die Köche **Werner Matt**, **Eduard Mitsche**, **Siegfried Kröpfl** und **Marcel J. Vranic** oder erfolgreiche Hotelmanager wie **Christian Muhr** (Hilton Vice President MEA) und **Markus Fritz**, der hier als Front Office Manager startete und heute als General Manager das Hilton Durban leitet, verdienen sich ihre ersten beruflichen Spuren im Hilton Vienna.

„Ich selbst habe bei Hilton nach meiner Matura an der Tourismusschule Klessheim in Salzburg, als Rooms Division Trainee im Housekeeping angefangen und habe mich ganz klassisch zum Hotel Manager hochgearbeitet“, verrät Hotel Manager **Ronald Diesenreiter**. „Die internationalen Aufstiegsmöglichkeiten und das Flair eines global agierenden Players mit starker Verankerung im jeweiligen Land begeistern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber, der weltweite Karrieren ermöglicht.“

Diesen Ansatz verfolgen die österreichischen Hilton Hotels in der Lehrlingsausbildung. Durch die vielfachen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in eigenen Akademien und internationalen Workshops ist der Aufstieg an die Führungsspitze des Hotelkonzerns von Anbeginn der Lehre möglich.

Hilton 1975: starker Impuls für Wiens Image und Internationalisierung

„Vor 40 Jahren waren in Wien internationale Luxus-Sterne-Hotels noch sehr spärlich vertreten“, konstatiert Tourismusdirektor **Norbert Kettner**, „und die Eröffnung des Hilton Vienna – damals wie heute Österreichs größtes Hotel – hat einen Qualitätsschub ausgelöst, im Leisure-Segment ebenso wie im Business- und Kongress-Tourismus.“



Gleichzeitig war es aber auch einen Quantitätsschub und durchaus vergleichbar mit Wiens Angebots-Boom der letzten Jahre. Wie wichtig das Hilton Vienna damals für die positive Weiterentwicklung unserer Destination war, hat sich allerdings bald herausgestellt. Das Image dieser global so starken Marke sowie die exzellente Reputation der Hilton Hotels als Häuser für höchste Ansprüche haben auch das Destinations-Image von Wien gehoben und die Internationalisierung seines Gästemix vorangetrieben. Mittlerweile ist Hilton in Wien mit drei Häusern vertreten, deren kumulierte 3.386 Betten beinahe die Hälfte der Kapazität im Top-Segment ausmachen. Mit ihrer weltweiten Verkaufsorganisation und dem effizienten Eigenmarketing sind die Wiener Hilton Hotels wertvolle Wachstumsträger für den Tourismus unserer Stadt, und für den WienTourismus sind sie in langjähriger Zusammenarbeit bestens bewährte und hoch geschätzte Partner.“

Wien verzeichnete 1975 bei knapp 22.000 Betten ein Jahresergebnis von 4,0 Millionen Nächtigungen. Mittlerweile beträgt der Bettenstand rund 62.000 (+ 164 Prozent zu 1975), und die Nächtigungen liegen bei 13,5 Millionen (+ 241 Prozent).

Wichtiges Kapitel in der Erfolgsstory der Kongress-Destination Wien

Das Hilton Vienna am Stadtpark war bei seiner Eröffnung auch ein Meilenstein für Wiens Kongress-Infrastruktur und es ist bis heute ein wesentlicher Co-Autor von Wiens Erfolgsgeschichte als Kongress-Destination. In seinem „Arbeitsbericht 1975“ vermeldete der „Fremdenverkehrsverband für Wien“ (so die damalige Bezeichnung des WienTourismus) ein „sehr gutes Kongressjahr“ mit 337 Veranstaltungen und insgesamt 131.000 Teilnehmern. Inzwischen haben sich die Veranstaltungen mehr als verzehnfacht und die Teilnehmer vervierfacht: 2014 gab es 3.582 Veranstaltungen – 1.458 Kongresse und 2.124 Firmenveranstaltungen – mit insgesamt 521.433 Teilnehmern. Die aus diesem Segment stammenden Nächtigungen (1975 nicht ausgewiesen) beliefen sich auf 1.490.695 und machen elf Prozent von Wiens Gesamtnächtigungsergebnis des vergangenen Jahres aus. Mit jährlich durchschnittlich 165.000 Nächtigungen ist das Hilton Vienna ein relevanter Player in diesem Bereich, wo es häufig darauf ankommt, eine Tagung und alle dazu Anreisenden in ein und demselben Haus unterzubringen.

Treffpunkt der internationalen Prominenz

Viele Stars, die in den letzten 40 Jahren Wien besucht haben, kamen auch in den Genuss der Gastfreundschaft des Hilton Vienna . Die Liste der prominenten Gäste liest sich wie das internationale Who-is-Who des Jetsets, der Wirtschaft, Kunst und Politik.



Unter anderem begrüßte das Team des Hilton Vienna **Sammy Davis Junior, Ursula Andress, Liz Taylor, Harry Belafonte, Clint Eastwood, Ella Fitzgerald, Placido Domingo, Luciano Pavarotti, Omar Sharif, Arnold Schwarzenegger, Tina Turner, Claudio Abbado, Bill Gates, den Dalai Lama, Teddy Kollek, Heiner Lauterbach, Johannes Heesters, Udo Jürgens, Eric Pleskow, Britney Spears, Karl Gustav von Schweden, Willy Brandt, Sir Roger Moore, Paul McCartney, Paris Hilton** oder auch den Eurovision Songcontest-Gewinner **Mans Zellerlöv** .

Joe Zawinuls Gastspiel im Hilton Vienna

Im Souterrain des Hilton Vienna war nach seiner Neueröffnung im Jahr 2004 auch **Joe Zawinuls** Jazzclub „Birdland“ untergebracht, in dem zahlreiche Stars von Weltruhm wie **Kyle Eastwood, Madeleine Peyroux** und **Marianne Faithfull** oder die Band „Arrested Development“ gastierten.

Gastronomische Geschichte

Schon seit seiner Eröffnung war das Hilton Vienna ein beliebter Anziehungspunkt für Feinschmecker. Mit der „Brasserie Prinz Eugen“ und Küchenchef **Werner Matt** setzte das Haus neue Akzente in der Wiener Gastronomie. Der Doyen der österreichischen Küche bildete hier eine Vielzahl an späteren Haubenköchen aus. Auch der „Stadtheurige Vindobona“, der sich im Souterrain befand, und die legendäre Klimt Bar erfreuten sich größter Beliebtheit beim Wiener Publikum und den internationalen Gästen. Ab 1997 war die Lobster-Bar „Sam’s“ ein Vorreiter in Sachen europäisch-asiatischer Fusionsküche, deren Inspiration viele Spitzenlokale folgten. Die international beliebte Klimt-Torte wurde ebenfalls im Hilton Vienna kreiert und ist seit Jahrzehnten ein kulinarischer Botschafter für die Donaumetropole.

Heute besticht das Restaurant S’PARKS durch seine internationale Cross-Over-Küche von Küchenchef **Gerasimos Kavalieris**, der seit Juni 2012 das kulinarische Zepter innehat. In den nächsten Wochen wird Kavalieris dem Restaurant zu neuem Glanz verhelfen und ein frisches kulinarisches Konzept präsentieren, das verstärkt auf Wiener Küche setzt. „Wer nach Wien kommt, darf die spannende und köstliche Reise durch die Wiener Kochtöpfe nicht versäumen“, meint der Küchenchef. Künftig möchte er mit Raffinesse und einer Mischung aus Tradition und Moderne, lokalen und regionalen Produkten auftrumpfen und die klassische Wiener Küche neu inszenieren.



Beeindruckende Zahlen aus der Hilton Küche: 16 Millionen verarbeitete Eier

Die Dimension von Österreichs größtem Hotel wird nicht nur bei der Anzahl von 579 Zimmern klar: Auch die Zahlen aus der Gastronomie sprechen eine eindrucksvolle Sprache. In den letzten 40 Jahren wurden 16,6 Millionen einzelne Bananen verbraucht, 520 Tonnen Tomaten zubereitet, 16 Millionen Eier verarbeitet, eine Million Muffins gebacken, 98 Tonnen Räucherlachs aufgetischt und 1,3 Millionen Liter Orangensaft gepresst. In Summe wurden über 20 Millionen Gäste kulinarisch verpflegt, was dem 2,5fachen der österreichischen Gesamtbevölkerung entspricht. Über 5,4 Millionen Check-ins wurden von den charmanten Mitarbeitern an der Rezeption kompetent abgewickelt, was in etwa der Einwohnerzahl Berlins und Wiens entspricht. Mit dem verbrauchten Toilettenpapier mit einer Gesamtlänge von 111.456 Kilometern könnte der Äquator fast dreimal umrundet werden.

Für höchste Sicherheitsansprüche sorgen 3.048 Brandmelder, 41 Lüftungsanlagen, 4.467 Sprinklerköpfe und über 30.000 Leuchtmittel, die das Hilton Vienna nicht nur zum Ort des Wohlfühlens sondern mit hoher Wahrscheinlichkeit auch zu einer der sichersten Übernachtungsmöglichkeiten abseits des staatlichen Gewahrsams machen.

Für makellose Sauberkeit in allen Winkeln des 32.000 Quadratmeter großen Hotels sorgen die perfekt eingespielten Mitarbeiter rund um die Uhr. Seit 1975 haben sie 6,5 Millionen Zimmer gereinigt und 193.730.280 Quadratmeter öffentliche Fläche auf Hochglanz gebracht, um den Gästen das Erlebnis perfekter Gastfreundschaft zu bieten. Die Fläche überschreitet jene des Fürstentums Liechtenstein und entspricht rund der Gesamtfläche der Marshallinseln. Im Vergleich dazu klingen die von der Bundesimmobiliengesellschaft verwalteten sieben Millionen Quadratmeter Gebäudefläche eher überschaubar.

Am 4. Juli 2015 feiert das Hilton Vienna mit dem ganzen Bezirk

„Wir möchten mit den Wienerinnen und Wienern und unseren Nachbarinnen und Nachbarn auf das gute Miteinander anstoßen“, kündigt Diesenreiter an. Er lädt am 4. Juli 2015 von 11.00 bis 15.00 Uhr zum Tag der offenen Tür in Österreichs größtes Hotel ein und wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Interessierte können bei Hausführungen einen Blick in die Präsidentensuiten auf der 15. Etage werfen oder sich über eine Karriere bei Hilton beraten lassen. Feinschmecker kommen an der Grillstation auf ihre Kosten und Sportbegeisterte können ihren Ehrgeiz beim Treppenlauf befriedigen. Kleine Besucher erwartet ein kreatives Kinderschminken. Mit etwas Glück winkt bei der



Tombola einer von 50 attraktiven Preisen oder sogar der Hauptpreis, ein Flug mit Übernachtung in einem europäischen Hilton Hotel. Alle Einnahmen des Tages werden einem karitativen Projekt aus dem dritten Bezirk gespendet.

Über die österreichischen Hilton Hotels

Mit dem Hilton Vienna, dem Hilton Vienna Plaza, dem Hilton Vienna Danube Waterfront und dem Hilton Innsbruck verfügt Hilton Hotels & Resorts über insgesamt vier Häuser mit 1.400 Zimmern in Österreich. Weitere Informationen auf <http://www.hiltonaustria.at>.

Über Hilton Hotels & Resorts

Hilton Hotels & Resorts wurden im Jahre 1919 als die führende Marke von Hilton Worldwide gegründet. Die Marke baut auf ihrem innovativen Erbe auf, indem sie Produkte entwickelt und Serviceleistungen anbietet, die den Bedürfnissen des Reisenden in mehr als 550 Hotels auf sechs Kontinenten entsprechen. Hilton Hotels & Resorts stehen für stilvolle Gastlichkeit, die zukunftsorientiert und weltweit führend ist, und mit der die Mitarbeiter ein Ambiente schaffen, in dem sich jeder Gast umsorgt, geschätzt und respektiert fühlen kann. Informieren Sie sich unter <http://news.hilton.com> über alle Neuigkeiten und starten Sie Ihre Reise auf <http://www.hilton.com> oder auf <http://www.hilton.com/offers> mit den aktuellsten Hotel-Angeboten. Eine Übersicht aller Social Media Kanäle finden Sie unter <http://www.hilton.com/social>. Hilton Hotels & Resorts ist eine der zwölf renommierten Marken von Hilton Worldwide.



Die Geschichte im Überblick

- 1963: Hilton-Gründer Conrad Hilton eröffnet in einem Jahr zwölf Hotels. Das Unternehmen beginnt mit der Suche nach einem geeigneten Baugrund in der Umgebung des Kursalons in Wien. Die Verhandlungen mit der Stadt Wien, die den Grund am heutigen Eislaufverein anbietet, scheitern.
- 1972: Am 23. November erfolgt die Grundsteinlegung am ehemaligen Marktgelände für das heutige Hilton Vienna und den City Air Terminal, der über viele Jahrzehnte die direkte Anbindung zum Wiener Flughafen war.
- 1973: Rupert E. Huber wird als Area Manager für Österreich und Ungarn als General Manager für das neue Hilton Vienna beauftragt.
- 1974: Am 6. Juni wird die Dachgleiche gefeiert.
- 1975: Am 6. Juni checkt der erste Gast ein.
- Am 18. September feiert das Haus mit 620 Zimmern und über 1.200 Betten seine glanzvolle Eröffnung mit Wirtschaftsminister Josef Staribacher und Curt R. Strand von Hilton.
- 1984: Die Stadt Wien genehmigt die offizielle Änderung der Adresse von Am Heumarkt auf Am Stadtpark. Seither lautet die Adresse: 1030 Wien, Am Stadtpark 1.
- Als erstes Hotel in Österreich führt das Hilton Vienna elektronische Schlüsselkarten ein und Reuters-Nachrichten stehen den Gästen auf den Fernsehern auf allen Zimmern zur Verfügung.
- Bei einer Pressekonferenz im Hilton Vienna stellt Niki Lauda Pläne für die Zukunft seiner Airline vor.
- 1988: Das Hilton Vienna Plaza an der Ringstraße eröffnet als zweites von heute drei Hilton Hotels in Wien.



- 1997: „Sam's Lobster Bar“ eröffnet als neuer kulinarischer Hotspot im Souterrain des Hilton Vienna.
- 2001: Im Jänner beginnen Architekt Hans Hollein und das Atelier Hayde Architekten die Planungen für den umfassenden Umbau des Hilton Vienna.
- 2002: Die Soravia Privatstiftung und die Dichand Privatstiftung erwerben das nach 26 Betriebsjahren abgewohnte Hotel im Frühjahr 2002 um 72 Millionen Euro aus dem Besitz der trudelnden Swiss Air.
- Das Haus schließt für die nächsten 14 Monate, um danach im neuen Glanz zu erstrahlen. Als Eigentümer investiert die Soravia Gruppe gemeinsam mit der Familie Dichand 61 Millionen Euro in den Umbau des Hotels. Der Komplex wird um die „Sky Offices“ ergänzt, zwei Büroetagen im 13. und 14. Stock.
- Durch die Übernahme von Scandic Crown bekommt die Hilton Familie mit dem Hilton Vienna Danube Waterfront, Wiens erster Adresse an der Donau, Zuwachs und verfügt seither über drei Häuser in Wien.
- 2003: Im Jänner wird nahezu das gesamte Inventar bei einer öffentlichen Auktion versteigert, bevor der Umbau in die nächste Phase geht. Vom Kochlöffel bis zum Bett: Alles kommt unter den Hammer.
- Der City Airport Train verbindet das künftige Hilton Vienna direkt und in nur 16 Minuten mit dem Vienna International Airport.
- 2004: Wiens Bürgermeister Michael Häupl, Dompfarrer Anton Faber und Generaldirektor Rico de Schepper sowie Hoteldirektor Claus Steiner eröffnen das neue Hilton Vienna am 17. Mai.
- Am 25. Mai eröffnet Bundespräsident Thomas Klestil Joe Zawinul's Birdland im Souterrain des Hauses.
- 2005: Norbert B. Lessing leitet als General Manager die drei Wiener Hilton Hotels.



- 2006: Unter dem Namen „Hilton House Affairs“ finden vier gut besuchte Clubbings in der Lobby des Hilton Vienna statt.
- 2007: Auf Einladung von Richard Lugner kommt Paris Hilton zum Opernball nach Wien und nächtigt im Hilton Vienna.
- Die renommierten World Travel Awards zeichnen das Hilton Vienna als Europas bestes Business Hotel aus.
- Norbert B. Lessing wird als Country General Manager Hilton Hotels Austria berufen und verantwortet seither die Geschicke der vier österreichischen Hilton Hotels.
- 2008: Die beliebten „My little Hilton“ Kochkurse für Kinder starten. Zum Auftakt werden eigene Menüs mit der ORF-Sendung „Frisch gekocht“ vorgestellt.
- 2009: Die österreichischen Hilton Hotels beteiligen sich erstmalig an der weltweiten „Earth Hour“ und schalten zugunsten der WWF-Aktion für eine Stunde die Lichter aus.
- Die Wiener Hilton Hotels werden von Stadträtin Ulli Sima mit dem Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ausgezeichnet.
- Konrad das Rentier – mit stattlichen fünf Metern Größe – tourt in der Vorweihnachtszeit um die Ringstraße. Seither begrüßt es die Gäste im Advent vor dem Hilton Vienna.
- Das Hilton Vienna leitet den Young Hoteliers Award, bei dem Nachwuchstalente aus allen 4- und 5-Sterne-Hotels der Stadt vor den Vorhang gebeten werden.
- 2010: Hilton Vienna ist erstes allergikerfreundliches Hotel Österreichs: Das Hotel wird von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung als erstes österreichisches Hotel mit dem ECARF-Siegel ausgezeichnet.
- 2011: Ronald Diesenreiter folgt Bernhard Botlik als Hotel Manager des Hilton Vienna nach und leitet das Haus seither in dieser Funktion.



Das Hilton Vienna Danube Waterfront an der Donau wird einer Generalrenovierung unterzogen und erstrahlt seither im neuen Glanz.

2012: Gerasimos Kavalieris übernimmt als neuer Küchenchef das S'PARKS Restaurant.

Hilton Hotels & Resorts verpasst sich ein neues Corporate Design, das seither auch das Hilton Vienna ziert.

Die Raiffeisen Zentral Bank (RZB) übernimmt die restlichen Anteile am Hilton Vienna von der Soravia Gruppe. Bereits seit 2007 ist die Bank mit 75 Prozent Mehrheitseigentümer des Hotels.

2013: Am 25. April eröffnet das Einkaufszentrum „Wien Mitte – The Mall“ in direkter Nachbarschaft des Hilton Vienna.

2014: Pünktlich zum Jubiläum der Ringstraße wird auch das Hilton Vienna Plaza am Schottenring einer Generalrenovierung unterzogen. Gehalten im Stile der 1920er Jahre erstrahlt das Hotel seit Juni 2014 wieder im neuen Glanz, getreu dem Motto „We'll be certainly glad to serve you“.

2015: Am 6. Juni feiert Österreichs größtes Hotel sein 40jähriges Bestehen. Gemeinsam mit den Wienerinnen und Wienern wird am 4. Juli bei einem Tag der offenen Tür gefeiert und auf den runden Geburtstag angestoßen.